

Vor dem Sprung auf die große Bühne

„Dance4Fans“: Die Gruppe „Next Step“ vom Tanzhaus Marks hat sich den 3. Platz beim Vorentscheid in Wilhelmshaven gesichert und tritt bei der Deutschen Meisterschaft am 7. Mai an

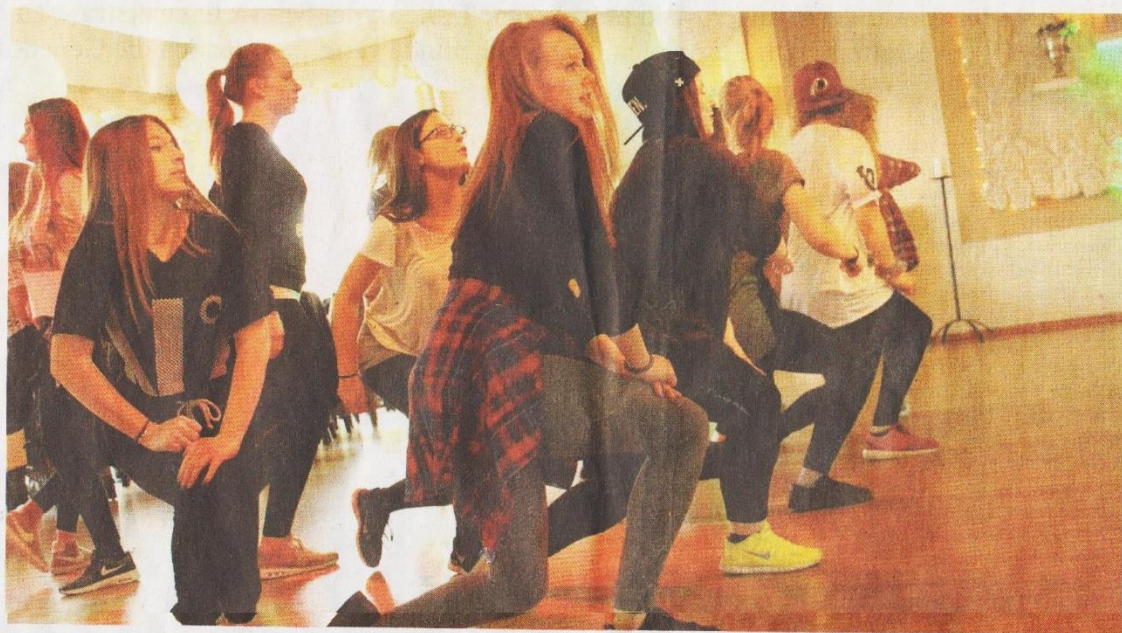
Von Corinna Schwanhold

■ **Bünde.** Den 3. Platz bei der Qualifikation in Wilhelmshaven haben sie erreicht, jetzt geht es für die jungen Tänzer der Gruppe „Next Step“ auf die ganz große Bühne: Bei der Deutschen Meisterschaft im Videoclip-Tanz „Dance4Fans“ am 7. Mai treten die 16 Mädchen und ein Junge gegen die besten Tänzer des Landes an und hoffen dort auf eine möglichst gute Platzierung.

Zwischen 15 und 21 Jahren sind die 17 Mitglieder der Gruppe des Tanzhauses Marks alt, die ihr Talent im vergangenen Monat unter Beweis gestellt haben. Beim Vorentscheid im niedersächsischen Wilhelmshaven traten sie gegen Teams aus Norddeutschland und Nordrhein-Westfalen an und sicherten sich gleich in der ersten Runde einen Platz im Finale der Altersgruppe Adults (Englisch für Erwachsene). Eine Minute und 30 Sekunden zeigten die Tänzer aus ihrer Choreographie zum Charthit „Hotel“ des US-amerikanischen Rappers Kid Ink.

Die letzte Runde des Vorentscheids brachte ihnen schließlich den 3. Platz ein. Seit mehreren Monaten üben die Tänzer unter der Leitung ihrer Trainerin Christina Lübke die Hip-Hop-Choreographie ein, die vom Allgemeinen Deutschen Tanzlehrerverband (ADTV) vorgegeben wird. „Es gibt immer mehrere Choreographien zur Auswahl“, erklärt Lübke. Die Aufgabe des Teams sei es, über Aufstellung und Effekte zu entscheiden.

„Damit die Gruppe möglichst synchron und perfekt aufgestellt ihre Bewegungen



Detailarbeit: Um einen möglichst guten Platz bei den Deutschen Meisterschaften zu erreichen, arbeiten die Mitglieder von „Next Step“ an jedem kleinen Detail. Besonders Synchronität ist beim Videoclip-Tanz „Dance4Fans“ wichtig.

FOOTO: CORINNA SCHWANHOLD

zeigt, tanzen die Mitglieder schon seit einigen Monaten zu dem Lied und feilen immer wieder an Details. Schließlich sei „Dance4Fans“ hart umkämpft und die Konkurrenz groß: „Gerade in Nordrhein-Westfalen gibt es viele Tanzschulen, die bei den Wettbewerben mitmachen“, weiß Lübke. Das Videoclip-Tanzen sei so beliebt, weil die Choreographien auf aktuelle Charthits zugeschnitten sind. Eine Besonderheit des Tanzes zum Ohrwurm „Hotel“ sei es, dass die Sportler zum Teil in tiefer Position tanzen und passend zum Genre Coolness zeigen müssen – was angesichts der Nervosität vor dem Auftritt gar nicht so leicht ist.

Im Moment sei die Aufre-

gung in der Gruppe noch nicht so groß – doch kurz vor der Meisterschaft wird sich das ändern. „Es ist schon etwas Anderes, weil die Konkurrenz viel größer ist“, weiß Angelina Kühntopp, die ähnlich wie die meisten Mitglieder von „Next Step“ schon vor zwei Jahren bei der Meisterschaft dabei war.

Die Deutsche Meisterschaft

◆ Bei der „Dance4Fans“-Meisterschaft am 7. Mai in Wilhelmshaven gibt es wie auch bei den Vorentscheiden drei Runden: In der Vorrunde zeigen die Gruppen 1 Minute 30 von ihrer Choreographie. Die besten Teams haben einen

„Wir versuchen vor dem Auftritt, nicht auf die Bühne zu achten. Das macht noch nervöser.“ Auch Sarah Dombrowski, Melanie Matthews und Julia Dunklau denken möglichst selten an den Auftritt. „Früher habe ich immer auf einen der ersten Plätze gehofft. Mittlerweile bin ich un-

Platz für das Finale sicher, die anderen müssen sich im „Dance Off“ beweisen. In der finalen Runde entscheidet die Jury über die Platzierungen der 15 bis 18 Tanzgruppen, mit denen Christina Lübke in der Kategorie Adults rechnet.

voreingenommen und schau einfach, wie weit wir kommen. Dann freut man sich umso mehr über einen guten Platz“, verrät Melanie, die mit ihrer Gruppe einmal pro Woche trainiert. Weil Christina Lübke selbst in Düsseldorf lebt und am Wochenende nach Bünde kommt, ist das Training nur am Wochenende möglich. „Vor den Deutschen Meisterschaften ist es wichtig, keinen Höhenflug zu haben. Ich hoffe aber, dass wir gute Chancen haben“, zeigt sich Lübke realistisch. Angesichts der guten Platzierung beim Vorentscheid dürfen sich die jungen Erwachsenen aber schon jetzt eine der besten „Dance4Fans“-Tanzgruppen Norddeutschlands nennen.